

Käthe Avietta Oktobrinka Katrič-Krämer

(*17.10.2011 in Kiev/Ukraine)

die Reise...

aus dem Fenster eines Zuges

hier: Partitur und Dokumentation zur
symphonische Skizze über 4 min. 15 sek

hier enthalten:

3



Spielzeit-Uhr - Übersicht über meine 4 Minuten und 15 Sekunden

Werde-Gang



Lebenslauf v_on Käthe Avietta Oktobrina
Katriê-Krämer

Geboren bin ich am 17.1o.2o11 in Kiev. Dann habe ich ein bisschen in Portugal gelebt, in Polen und Deutschland. Aber am meisten in den Städten Putivl' und Halle (Saale). Mit meiner Geigenlehrerin habe ich (im Herbst 2o19) a_ngefangen zu komponieren. Meistens nur Stücke für 2 Violinen. Ich besuchte 7 verschiedene Schulen. In der v_orletzten Schule, also in dem Gymnasium der Francke'schen Stiftung, habe ich das erste Mal (also Sommer 2o22) die Erfahrung gemacht, in einem Orc h ester mitspielen zu dürfen. Da konnte ich die Instrumente genau angucken und auch xxu auf ein paar spielen, wie z.B. Cello, Kontraba_ß, Harfe. Ich selber spiele aber Geige am meisten. A_ußerdem untersuche ich fast täg_lich die Klänge meiner Klarinette, meiner Querflöte, e_iner Trompete, eines Akkordeons und eines Klaviers. Das Klavier hat sich für mich als die beste Hilfe zum Komponieren erwiesen. Jetzt habe ich Komponierunterricht alle zwei Wochen. Ich mag's allerdings mehr auf Papier als im Computer zu komponieren.

Werk-Einführung



„die Reise (aus dem Fenster des Zuges)"

Ich wollte ein merkwürdiges Stück komponieren, worauf die Leute nicht so gewöhnt sind und welches seinen eigenen Charakter hat. Zuerst kam mir in den Kopf, es Bahnhofs(ge)räusch-Rausch zu nennen, weil da immer so viel los ist und ganz verschiedene Stimmungen sind. Damit meine ich, dass es im Bahnhof ja viele Kammern oder Läden gibt und jede von ihnen ist **anders, riecht anders und hört sich verschieden an**, wo man dann von einer Stimmung in die andere kommen kann. Ich habe angefangen mit Klängen zu experimentieren an einem kleinen Flügel in einem großen Saal mit roten Vorhängen.

Die Menschen schauen verwundert, weil sie dachten, dass sie nach Nürnberg fahren. Dann aber in den Tunnel geraten… wo dann nach dem Tunnel alles anders ist; wortwörtlich alles. Da ist eine andere Sonne, andere Tiere, andere Pflanzen.

meine Reise-Partitur (wie sie war
am12. März 2023)

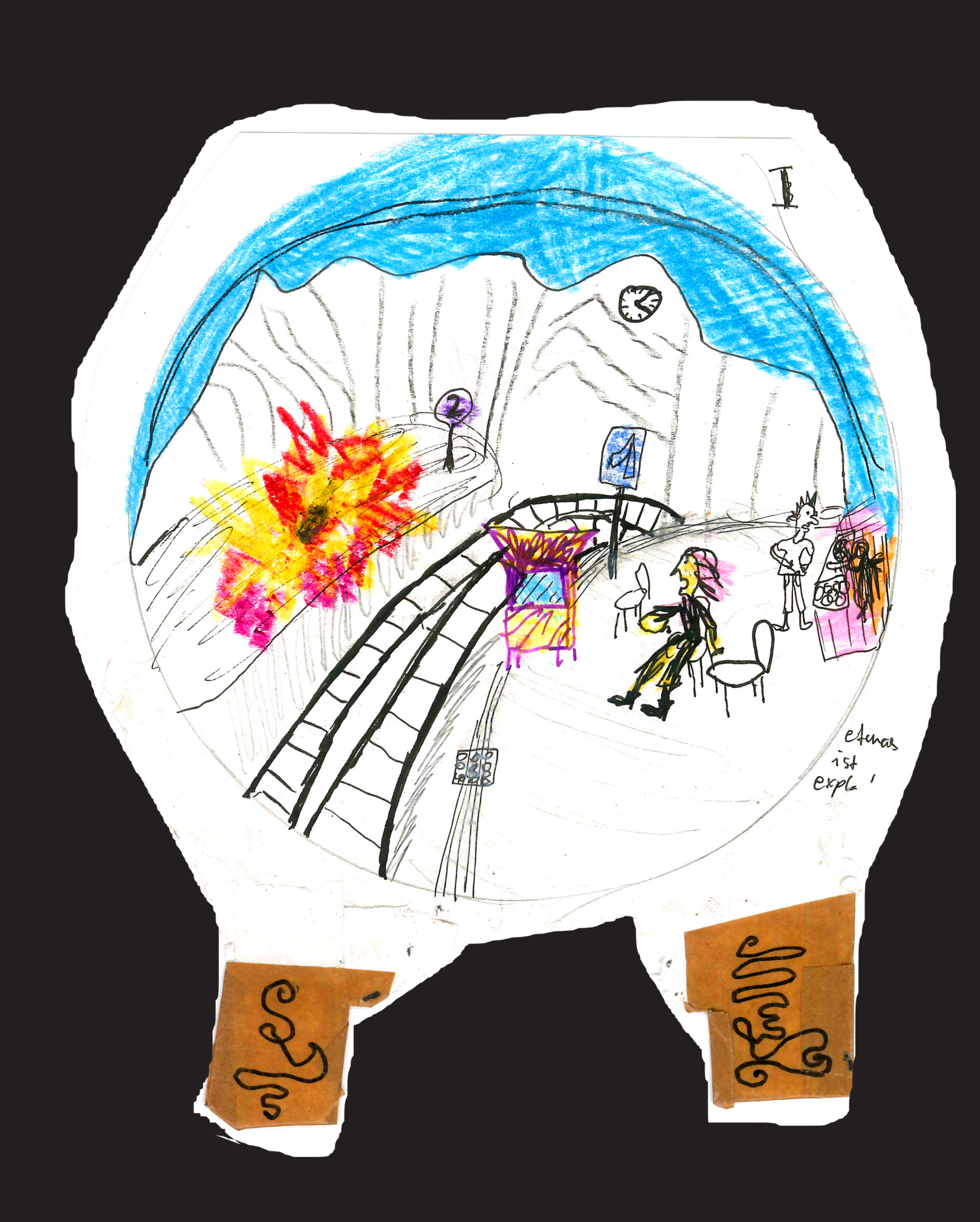
6

der
Saal
in
Halberstadt
verdunkelt sich,

nur
noch
auf den
Lesepulten
des Orchsters
leuchten kleine
Lichter...

da
er-
scheint
plötz-
lich im Raum
über der Bühne ein
Lichtkreis und beginnt:

Die
Zeichengeschichte
zur
K.O.M.P.


etwas
ist
expl.


7

Fassung für Halberstädter Orchester mit Schmatzstimmen





12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
Fl.
Kl. I in B
Kl. II in B
Fg.
Trp. in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
Vl. I
Vl. II
Vla.
Cel. I
Cel. II
Kb. I
Kb. II
ff
f
pp
mp
f
mp
pp
mp
pp
mp
ff
p
pp
mp
ff
p
fff
fff
fff

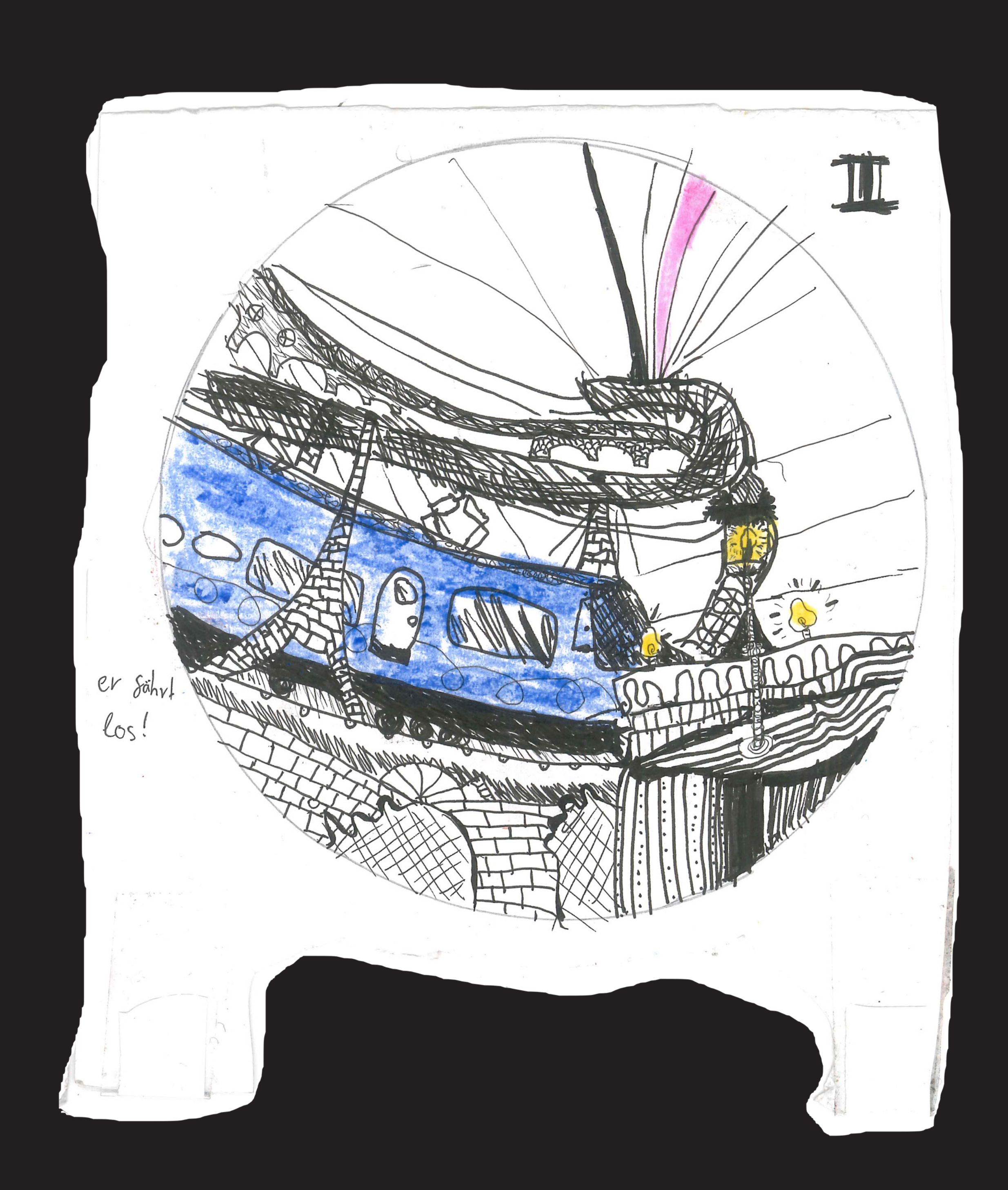

II
ein Zug
sehrt ein
+ Zug zeigen


10


rit. ♩=40
♩=80
𝅗𝅥=200
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
Fl.
Kl. I in B
Kl. II in B
Fg.
Trp. in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
Vl. I
Vl. II
Vla.
Cel. I
Cel. II
Kb. I
Kb. II
f
rfz
p
mf
arco
fff
ff



Larghetto ♩=60
Allegro ♩=152
Fl.
Kl. I in B
Kl. II in B
Fg.
Trp. in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
Vl. I
Vl. II
Vla.
Cel. I
Cel. II
Kb. I
Kb. II
tremolo
pizz.


II
er fährt
los!



Andante ♩=120
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
Fl.
Kl. I in B
Kl. II in B
Fg.
Trp. in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
Vl. I
Vl. II
Vla.
Cel. I
Cel. II
Kb. I
Kb. II
pizz.
arco
mf
p
f



56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
♪=120
Fl.
Kl. I in B
Kl. II in B
Fg.
Trp. in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
pp
pp
♪=120
Vl. I
Vl. II
Vla.
Cel. I
Cel. II
Kb. I
Kb. II

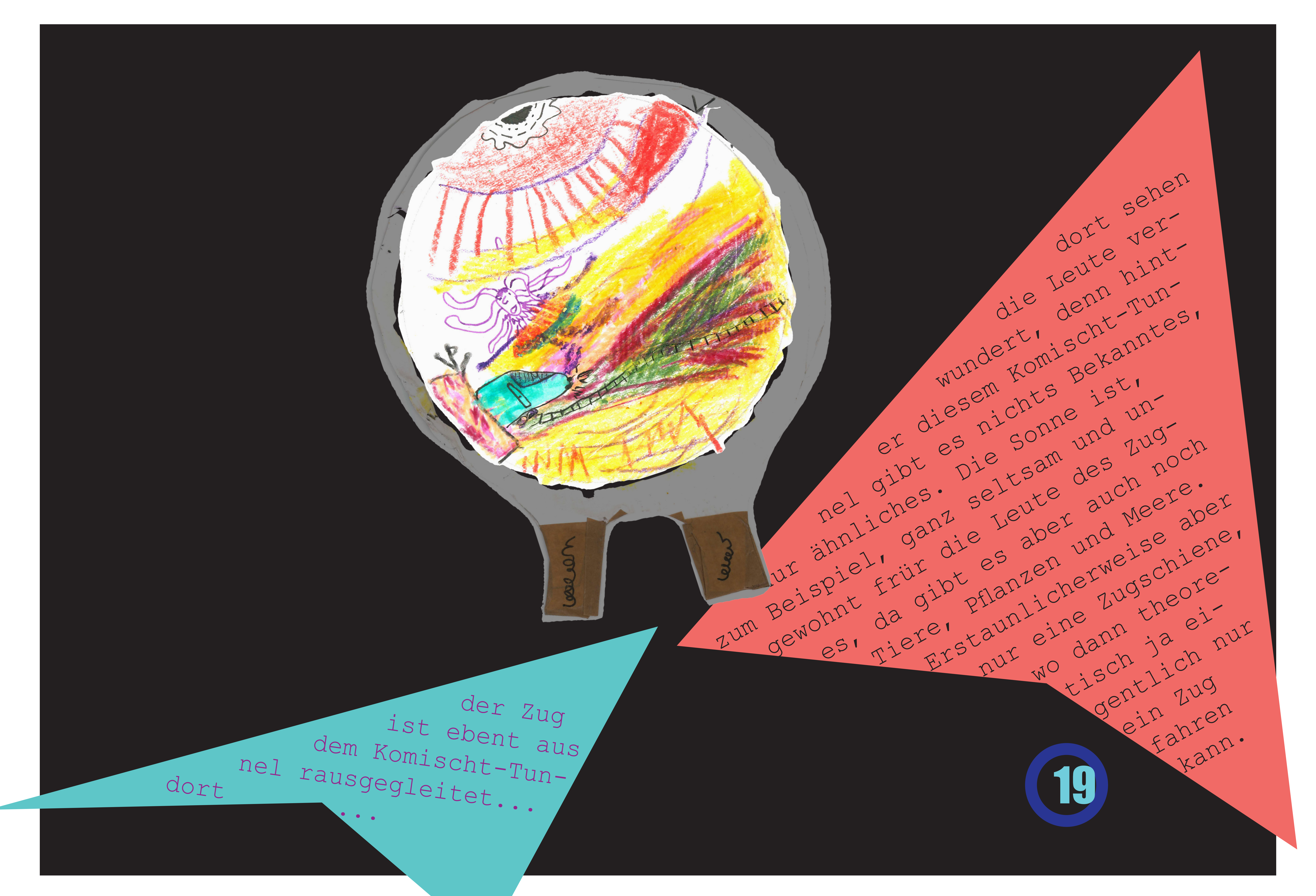


IV

der Tunnel


66
67
68
69
70
71
72
73
74
Piccolo und Flöte
nur Flöte
Fl.
Kl. I in B
Kl. II in B
Fg.
Trp. in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
Vl. I
Vl. II
Vla.
Cel. I
Cel. II
Kb. I
Kb. II
pizz.


75
76
77
78
79
80
81
82
83
Fl.
Kl. I in B
Kl. II in B
Fg.
Trp. in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
Vl. I
Vl. II
Vla.
Cel. I
Cel. II
Kb. I
Kb. II
tutti SCHMATZEN
espress.
niente
f
fff
p
8va



der Zug
ist ebent aus
dem Komischt-Tun-
nel rausgegleitet...
dort
...
dort sehen
die Leute ver-
wundert, denn hint-
er diesem Komischt-Tun-
nel gibt es nichts Bekanntes,
ur ähnliches. Die Sonne ist,
zum Beispiel, ganz seltsam und un-
gewohnt frür die Leute des Zug-
es, da gibt es aber auch noch
Tiere, Pflanzen und Meere.
Erstaunlicherweise aber
nur eine Zugschiene,
wo dann theore-
tisch ja ei-
gentlich nur
ein Zug
fahren
kann.
19


84
85
86
87
88
89
90
91
92
Fl.
tutti SCHMATZEN
espress.
niente
Kl. I
in B
p
Kl. II
in B
Fg.
Trp.
in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
Vl. I
f
ff
fff
ppp
Vl. II
tr
Vla.
tr
Cel. I
arco
Cel. II
Kb. I
Kb. II


rit.
♩=35
♩=92
93
94
95
96
97
tr
Fl.
Kl. I
in B
Kl. II
in B
Fg.
Trp.
in B
Pos.
fff
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
fff
pizz.
Vl. I
f
pizz.
Vl. II
Vla.
pizz.
Cel. I
pizz.
Cel. II
pizz.
Kb. I
pp
pizz.
Kb. II




98
99
100
101
102
Fl.
Kl. I
in B
Kl. II
in B
Fg.
Trp.
in B
Pos.
Trg.
Xyl.
Kast.
Pk.
Vl. I
Vl. II
Vla.
Cel. I
Cel. II
Kb. I
Kb. II
arco
arco
arco

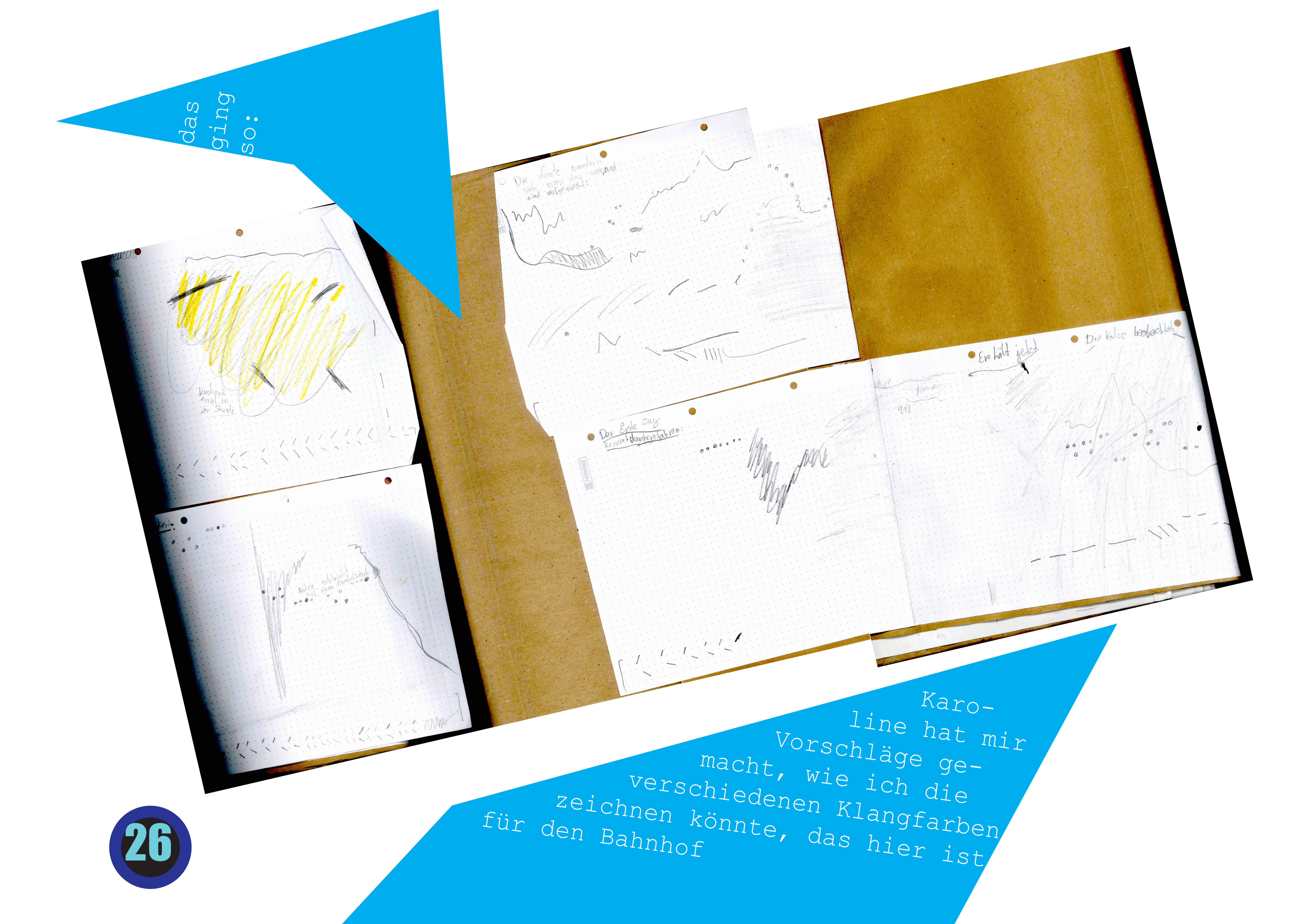
ha, jetzt denkt Ihr, nur noch die Einzelstimmen und fertig. So schnell war das aber bei mir nicht fertig. Und das will ich auch zeigen hier, also mit Geduld weiterblättern, denn:



in

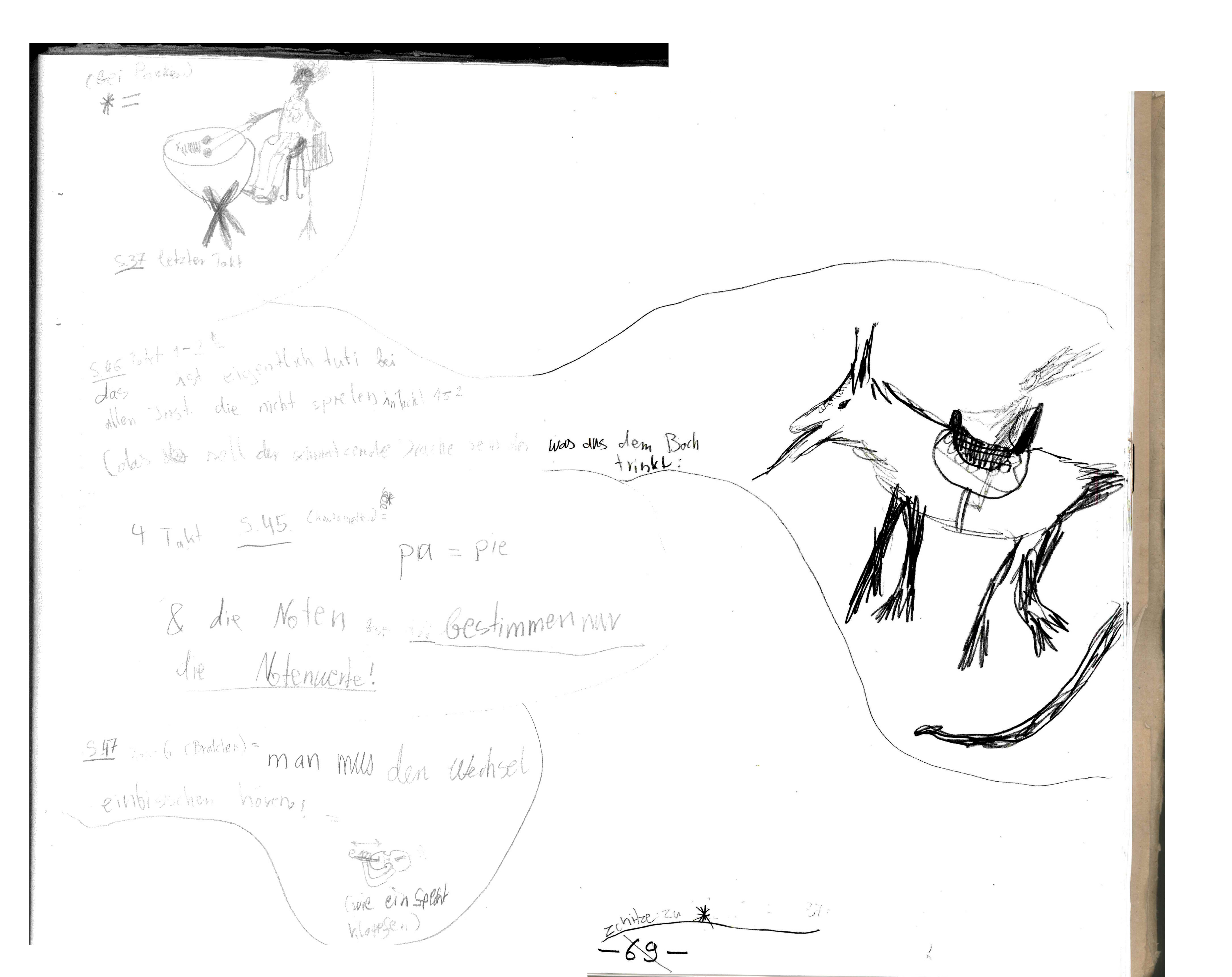
den 3
Minuten
und 45
Sekunden,
die ich jetzt
noch hab', zeig'
ich Euch mal wie
ich eigentlich
darauf ge-
kommen
bin:





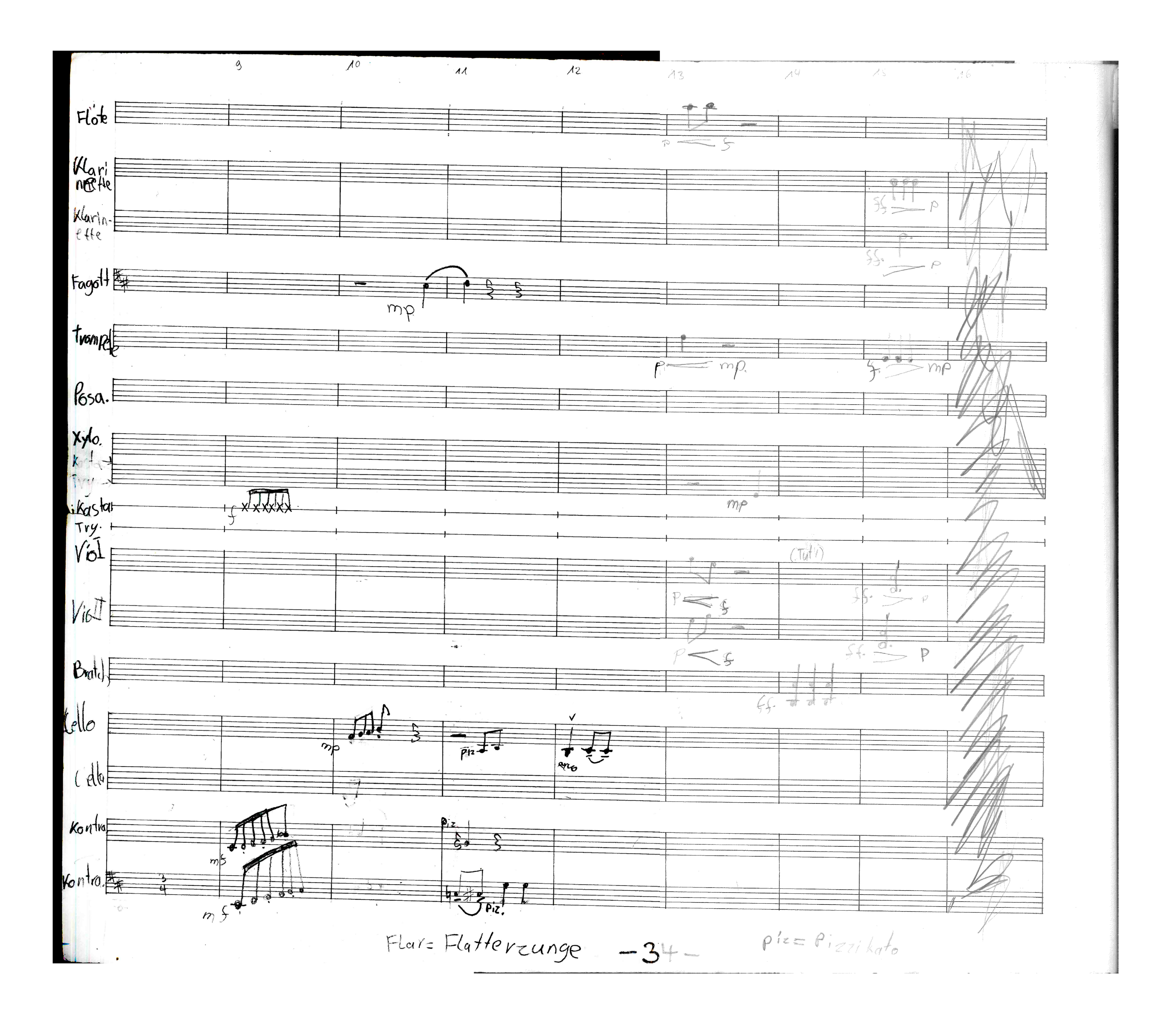
das ging so:

Karoline hat mir Vorschläge gemacht, wie ich die verschiedenen Klangfarben zeichnen könnte, das hier ist für den Bahnhof


(bei Pauken)
* =
S.37 letzter Takt
S.46 Takt 1–2 * =
das ist eigentlich tuti bei
allen Inst. die nicht spielen in Takt 1–2
(das soll der schmatzende Drache sein der
was aus dem Bach
trinkt:
4 Takt S.45 (Kastanietten) * =
pa = pie
& die Noten bsp. bestimmen nur
die Notenwerte!
S.47 6 (Bratschen) = man mus den Wechsel
einbisschen hören! =
(wie ein Specht
klopfen)
zchitze zu *
-69-

und so sieht das auf der Reise-Hand-schrift aus:




9
10
11
12
13
14
15
16
Flöte
Klarinette
Klarinette
Fagott
Trompete
Posa.
Xylo.
Kastag.
Try.
Viol
Viol II
Bratsch.
Cello
Cello
Kontra
Kontra.
mp
(Tutti)
piz
Flar= Flatterzunge
-34-
piz= Pizzikato


17 18 19 20 21 22 23
Flöte
Klarinette in C
Klarinette
Trom in C
Melodie
Trio
Bratsche
Kontra
Kontra
arco
-35-



rit - - - [40]

[80]

Klar.

Klar.

Wie Takt 5 %

Trom

Tri

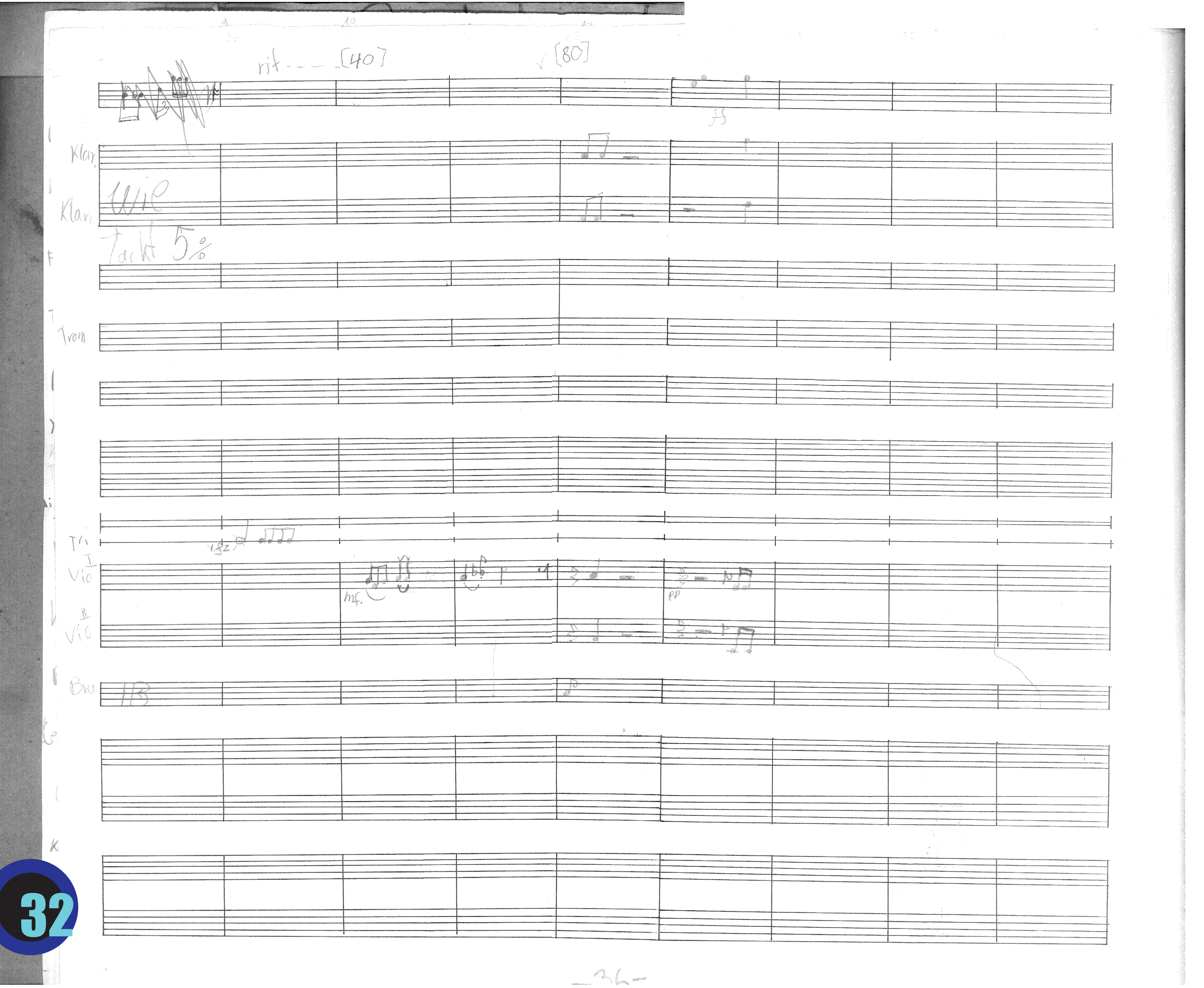
Vio I

mf

pp

Vio II

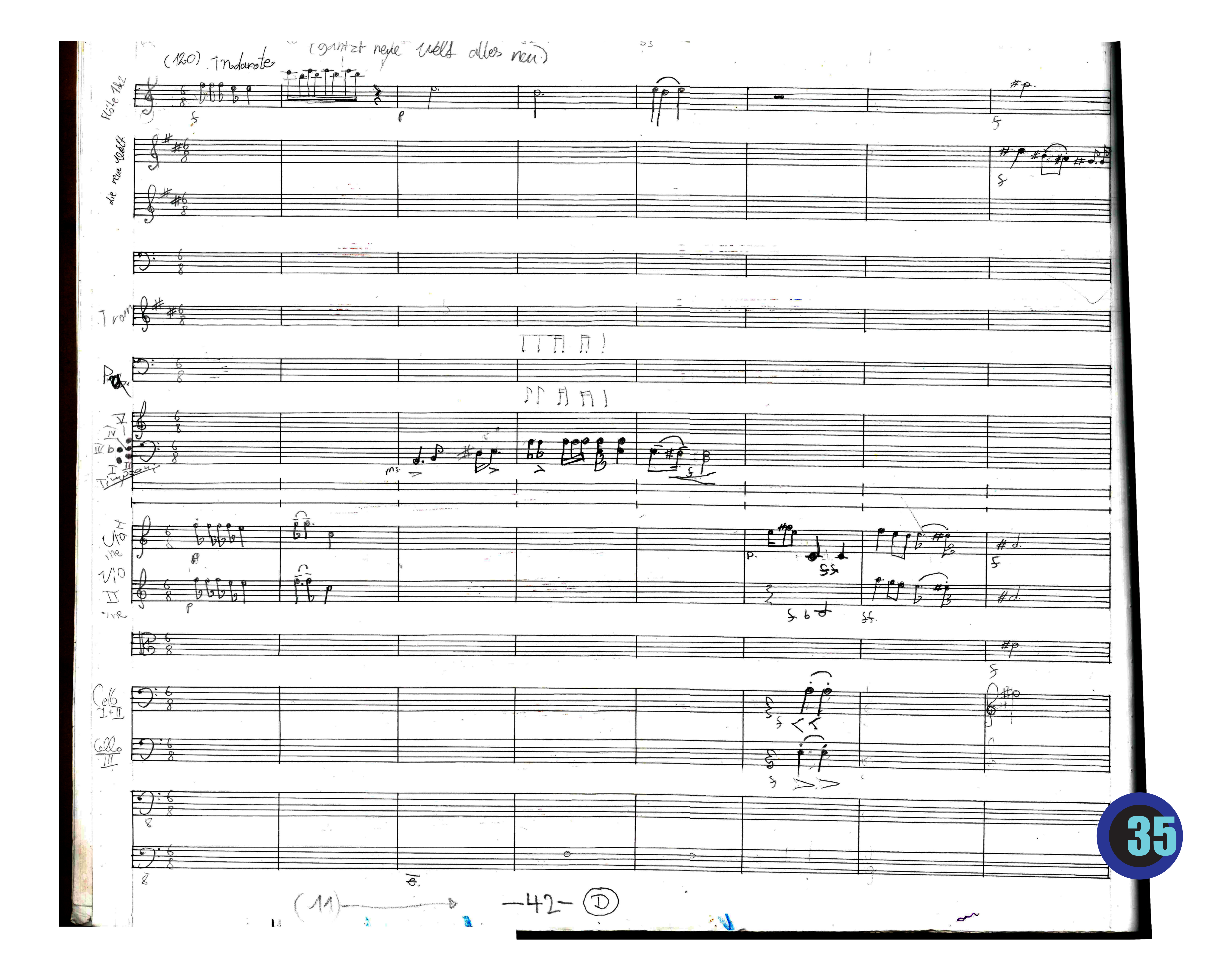
Bra



rit. - - - [40]
[80]
Klar.
Klar.
Wie
Takt 5%
Trom
Vio I
Vio II
Bra
mf.
pp


gliss
gliss
gliss
pp
mf
mf
m.f
piz.
piz
piz.
piz.
mp
37—


[152] Alegro
Zughupe!
Klarinetten Vibrato
Generalpause
(Kontrabass bisschen aus Welt)
dim Echo
piz
Kontrabass Solo
(10)
(nur Bläser)
hoch
schnell


(120) Andante
(ganzt neue Welt alles neu)
Flöte 1&2
die neue Welt
Trom
Pk.
Viol. I
Viol. II
Cello I+II
Cello III
—42— (D)
35

36

(Drache Posaune, Fagot, 1% Klarinette)

neue Rythmen

piccolo alleine. piccolo flöte!

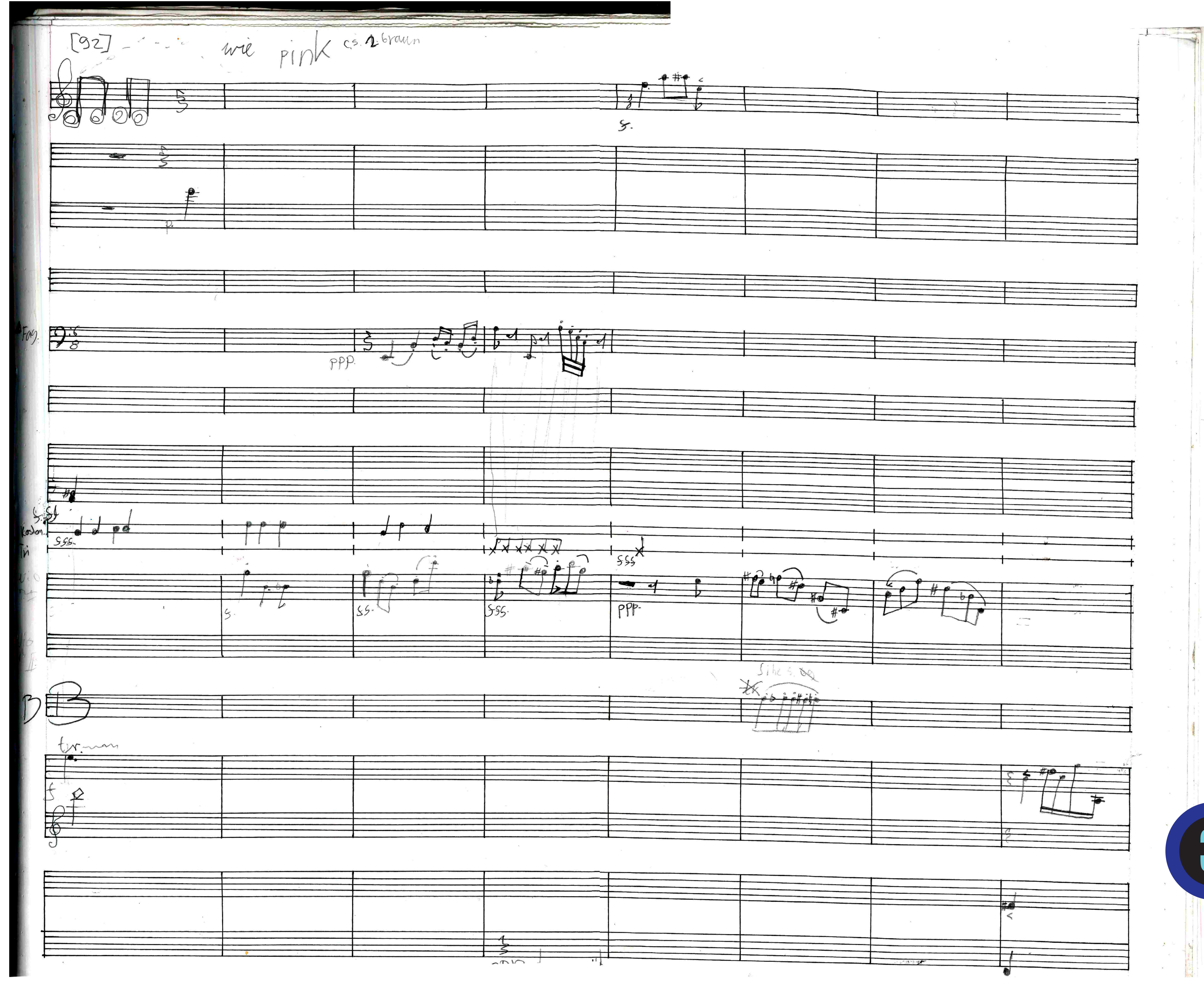
Querfl.
in B Klar. I
in B Klar. I
Fagott
Tromb. in b
Trombone
Xylophon
Pauken
Castagnetten
Triangel
V-lin I
V-lin
Viola
Cello
Cello
Kontra
Kontra
(ohne Klavier)

pp. mf. p s piz.


schief schnell
Flöte
+Picolo
zusammen
fl= Flatterzunge
Landung auf einer Brücke über dem Bach:
Augenblinzeln
Ria Ria pa
(sihe S.69)
piz
piz
(14)
-45-(G)



[92]
= schmatzen mit dem Mund
[160]
Flöten
Klar. I
Klar. II
Flügelschläge
Fagott
Tp
8va
auf der g-Saite
e auf a-
-46-


[92]
wie pink
cs. 2 braun
Fag.
ppp
Kastan.
Tri
sss
ppp
B
tr



hier sind Einzelstimmen von jeder Tonfarbe: HolzbläserInnen, BlechbläserInnen, SchlagwerkerInnen und StreicherInnen

Fagott


Allegretto ♩=92
rit.
♩=40
♩=80
𝅗𝅥=200
Larghetto ♩=60
Allegro ♩=152
tremolo
Andante ♩=120
♪=120
rit.
♩=35
♩=92

Trompete in B

Allegretto ♩=92

con sord.

rit.

♩=40

♩=80

𝅗𝅥=200

Larghetto ♩=60

Allegro ♩=152

tremolo

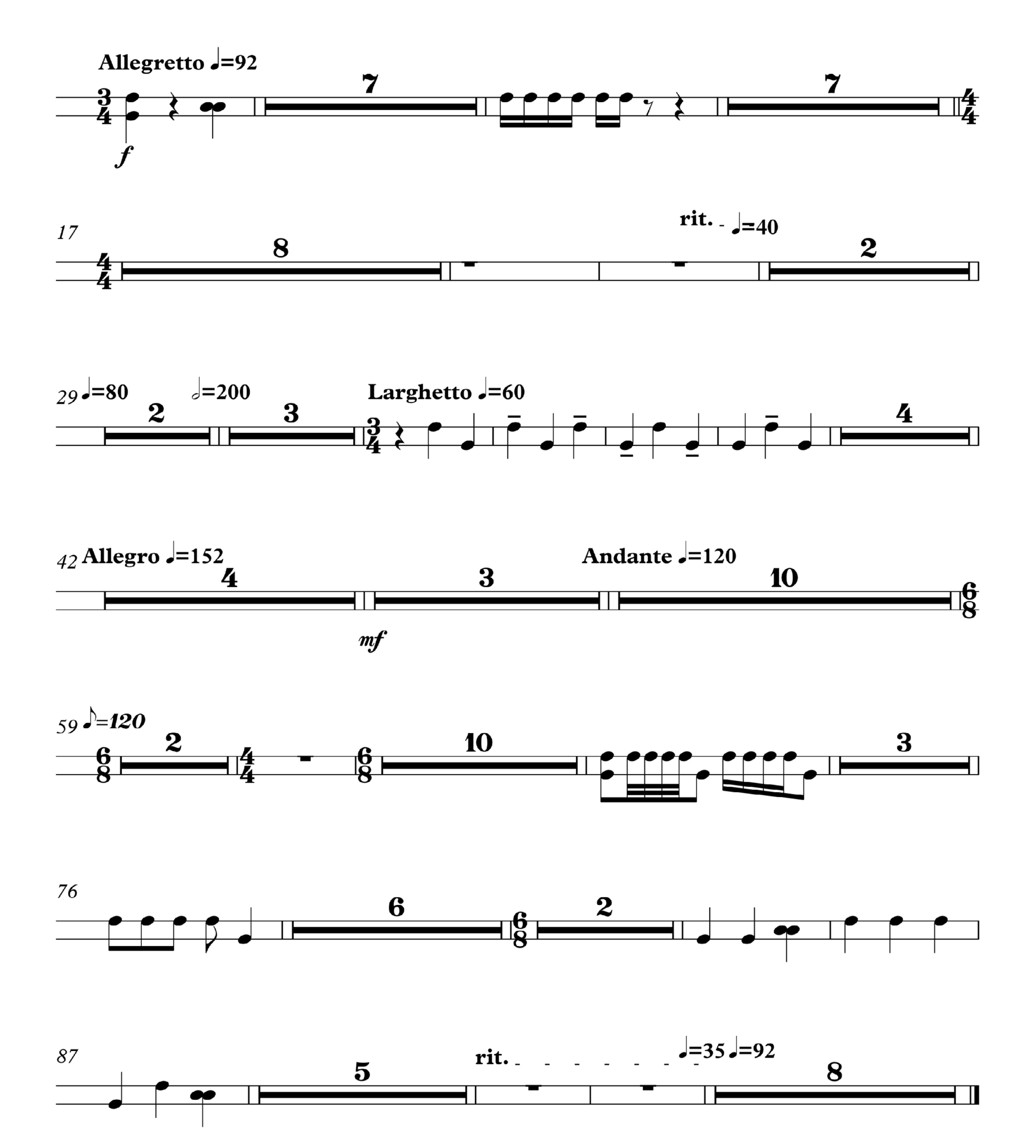
Andante ♩=120

♪=120

rit.

♩=92 ♩=35

Kastagnetten





Violine I


Allegretto ♩=92
pizz.
arco
rit.
27 ♩=40
29 ♩=80
31 𝅗𝅥=200
Larghetto ♩=60
Allegro ♩=152
pizz.
arco
Andante ♩=120
59 ♪=120

77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88

8va

6/8

rit. f ff ♩=92 ♩=35 fff

89 90 91 92 93 94 95

ppp

pizz.

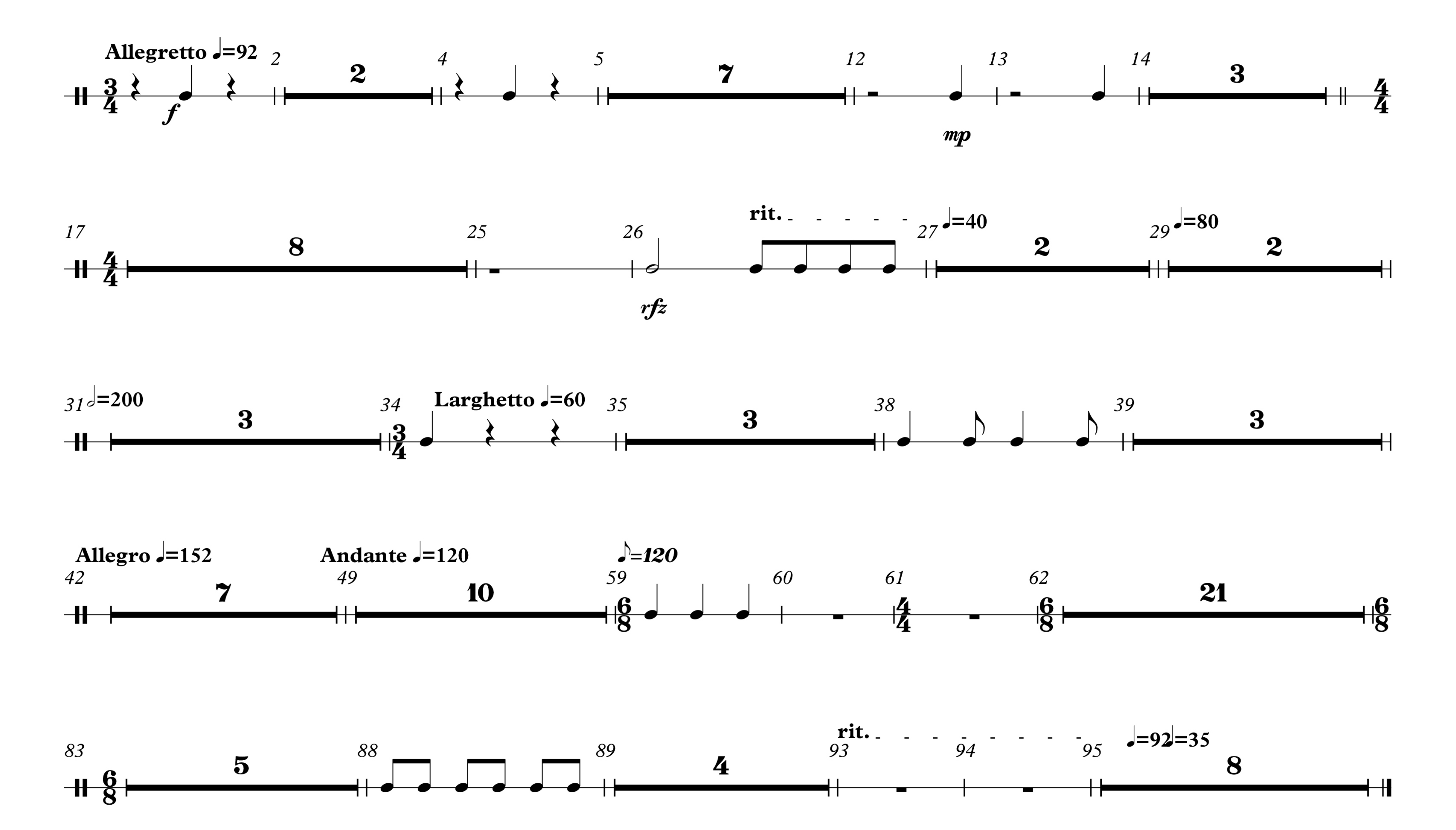
f

96 97 98 99 102

3



Triangel


Allegretto ♩=92
f
mp
rit.
♩=40
♩=80
𝅗𝅥=200
Larghetto ♩=60
Allegro ♩=152
Andante ♩=120
♪=120
rfz
rit.
♩=92
𝅗𝅥=35

Pauken

Allegretto ♩=92

rit.

♩=40 ♩=80 𝅗𝅥=200

Larghetto ♩=60

f *mf*

Allegro ♩=152

mf

Andante ♩=120

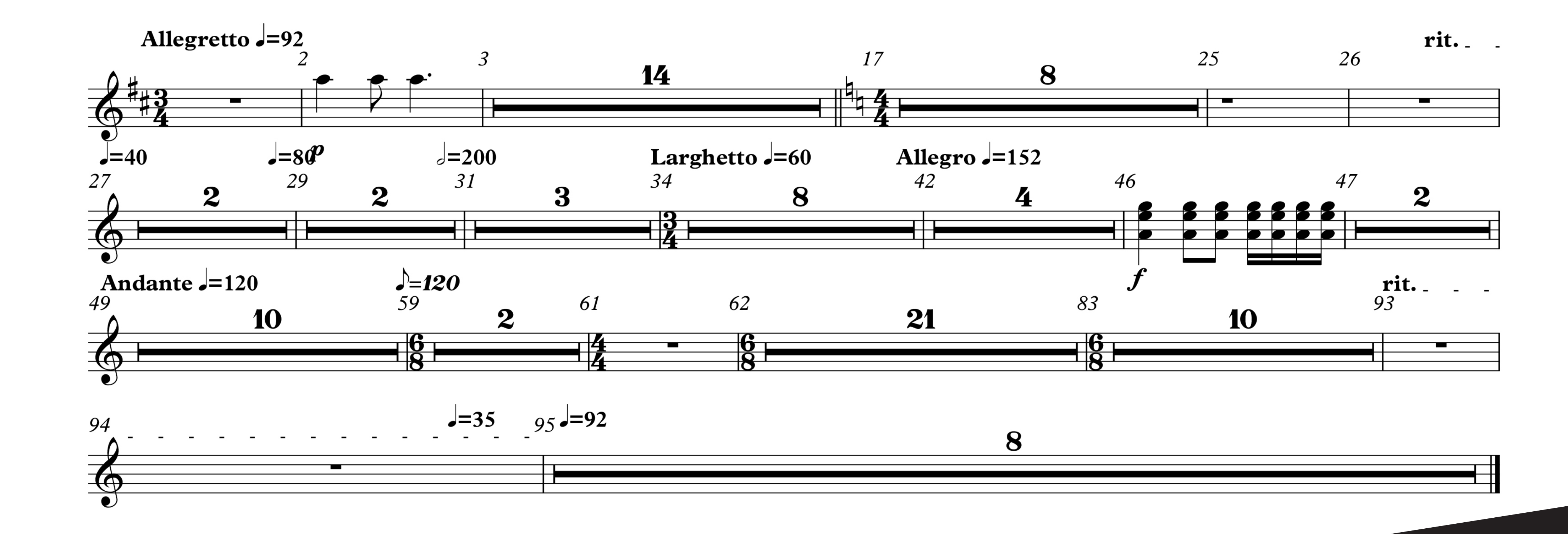
♪=120

rit.

fff

♩=92 ♩=35

Xylophon



als Sorgeberechtigter für Käthe Avietta Oktobrinka Katrič-Krämer erkläre ich mein EInverständis, dass sie an der Halberstädter Orchesterwerkstatt 2023 teilnimmt, eine Komposition einreicht und nach Halberstadt reisen kann.

Berlin, den 12. März 2023

Dr. Martin Krämer

